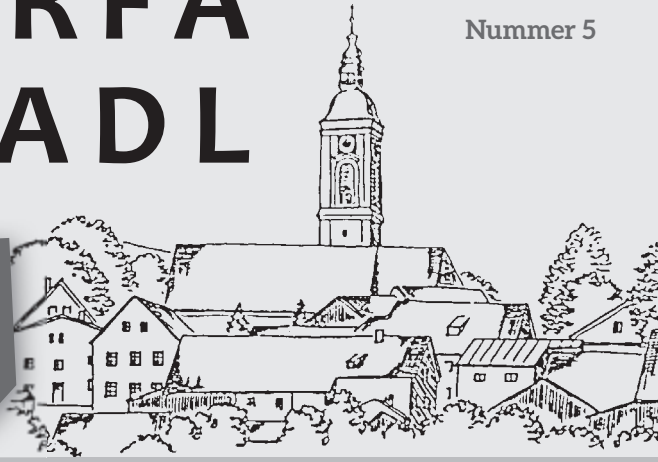




MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Kirchdorf i. Wald und der Vereine



WIEDERAUFBAU DES KRIEGERDENKMALS

Nachdem das Kriegerdenkmal im Zuge der Baumaßnahme des Gemeindezentrums abgebaut werden musste konnte auch kein Volkstrauertag und Jahrtag des Soldaten- und Kriegervereines in den letzten Jahren stattfinden

Nachdem die neue Wegesituation im Kirchenhof und Vorfeld des Gemeindezentrums neu gestaltet war legten die Mitglieder des Soldaten- und Kriegervereines den neuen Standort fest. Pfarrer Konrad Kuhn fand diesen Standort ebenfalls sehr passend. Danach wurde eine Bodenplatte erstellt und das Denkmal wiederaufgebaut. In Zusammenarbeit zwischen Bauhof und

Steinmetz Pfeffer wurden die einzelnen Teile wieder zusammengeführt und neu versetzt. Im Vorfeld reinigten die Mitglieder des Vereins die Steine mittels Dampfstrahler und imprägnierten diese. So kann der Volkstrauertag heuer wie gewohnt vor dem Kriegerdenkmal abgehalten werden.



VERANSTALTUNGEN NOVEMBER BIS DEZEMBER 2023

November 2023

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein
Fr 10.	18.00	Gemeindeschiessen	Schützenheim	Waldschützen
Sa 11.	16.00	Gemeindeschiessen	Schützenheim	Waldschützen
So 12.	9.00	Gemeindeschiessen	Schützenheim	Waldschützen
Do 16.	19.00	Gemeindeschiessen	Schützenheim	Waldschützen
Fr 17.	18.00	Gemeindeschiessen	Schützenheim	Waldschützen
Fr 17.	19.30	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Baumann	SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag
Sa 18.	16.00	Gemeindeschiessen	Schützenheim	Waldschützen
So 19.	09.30	Kirchenzug		
So 19.	19.00	Gemeindeschiessen Siegerehrung	Gasthaus Baumann	Waldschützen
Sa 25.	18.00	Weihnachtsfeier	Zur Post	Theaterverein
Sa 25.	19.00	Christbaumversteigerung	Hubertus Sütberl	ESV Schlag
	26.	11.00	Bürgerversammlung	Gemeindezentrum
So 26.	13.00	Tag der offenen Tür im Gemeindezentrum	Gemeindezentrum	

Dezember 2023

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein
Fr 01.	19.00	Weihnachtsfeier	Stangl Wirt	Auge 88
Fr 01.	19.30	Christbaumversteigerung	Gasthaus Baumann	SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag
Sa 02.	14.00	Weihnachtsfeier	Kirchewirt	VdK
Sa 02.	17.00	Weihnachtsmarkt	Ortskern	
So 03.	13.00	Weihnachtsmarkt	Ortskern	
Fr 08.	19.00	Weihnachtsfeier	Gasthaus Baumann	Gartenbauverein
Sa 09.	19.30	Christbaumversteigerung	Stangl Wirt	Auge 88
Sa 09.	20.00	Christbaumversteigerung	Schwanklhaus	FFW Abtschlag
So 10.	13.00	Seniorenachmittag	Gemeindezentrum	Pfarrei/Gemeinde
Sa 16.	20.00	Christbaumversteigerung	Gasthaus Baumann	Soldaten- und Kriegerverein
So 17.	14.00	Auf Weihnachten zua	Gasthaus Baumann	Waldverein
Sa 23.	19.00	Christbaumversteigerung	Gasthaus Baumann	Waldschützen
Di 26.	19.00	Christbaumversteigerung	FW-Haus Schlag	FFW Schlag
Fr 29.	19.30	Weihnachtsfeier mit Versteigerung	Gasthaus Lemberger	Schnupfer Haid

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Kirchdorf i. Wald
Druck: Druck & Service Garhammer GmbH, 94209 Regen
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Alois Wildfeuer, 94261 Kirchdorf i. Wald



GEMEINDEZENTRUM

Die Bauarbeiten sind endlich abgeschlossen.

Im Oktober wurden die kompletten Außenanlagen durch die Firma Majunke fertig gestellt. Die Zugänge zum Gemeindezentrum und zur Kirche sind gepflastert und man kann wieder ohne Einschränkungen den gesamten Bereich nutzen. Die Außentreppe wurde durch die Firma Schneider eingebaut, lediglich der Handlauf fehlt noch. Das Pfarrbüro befindet sich bereits in Betrieb im neuen Gemeindezentrum. Der Musikverein hat ebenfalls seinen neuen Raum eingeräumt und nutzt ihn zum Proben. Am 24. November 2023 wird die offizielle Einweihung stattfinden.

Am 26. November 2023 findet um 11.00 Uhr die Bürgerversammlung im Gemeindezentrum statt, im Anschluss ist ein Tag der offenen Tür für die Gemeindebürger geplant. Bewirtung mit Kaffee und Kuchen durch den Musikverein.

In der Bücherei sind bereits die neu gekauften Bücher eingeräumt, hier warten wir lediglich auf die fluchtweggeeignete Absturzsicherung, die der Stahlbauer noch montieren muss.

Danach kann das neue Gemeindezentrum endlich voll in Betrieb gehen.



EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG DER GEMEINDE KIRCHDORF I. WALD

am Sonntag, den 26.11.2023 um 11:00 Uhr im Gemeindezentrum

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Rückblick 2023
3. Ausblick 2024
4. Ehrungen
5. Wünsche und Anträge

Fragen bzw. Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können bis spätestens 19.11.2023 per E-Mail (hauptamt@kirchdorf.landkreis-regen.de) oder postalisch bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

Anschließend findet der Tag der offenen Tür mit Bewirtung durch den Musikverein im neuen Gemeindezentrum statt.

Die gesamte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen!

Kirchdorf i. Wald, den 03.11.2023

Alois Wildfeuer
1. Bürgermeister





Siegerfoto v.l. Stellvertr. Spartenleiter Otto Raith, Alois Stadler, Simon Schönhofer, Timo Fuggenthaler, Spartenleiter Erich Ehrenbeck

ASPHALTTURNIER DER SPVGG KIRCHDORF-EPPENSCHLAG E.V.

Traditionell veranstaltete die SpVgg Sparte Eis am Kirchweihsamstag wieder das Asphaltturnier um den Kirchweihmeister 2023.

Neun Mannschaften traten am Samstagvormittag gegeneinander an. Bis kurz vor Beginn war nicht sicher, ob das Turnier wegen Regen auf den Asphaltbahnen abgehalten werden kann oder nach Kirchberg in die Halle ausgewichen werden muss. Um 9.00 Uhr eröffnete der stellvertr. Spartenleiter Otto Raith und Bürgermeister Alois Wildfeuer mit einem kurzen Grußwort das Turnier.

Um 14.00 Uhr stand der Sieger fest. Der Wanderpokal konnte durch den Ersten Bürgermeister Alois Wildfeuer und den stellvertr. Spartenleiter Otto Raith an die Eisschützen Schlag überreicht werden. Die Schützen Timo Fuggenthaler, Simon Schönhofer, Alois Stadler und Patrik Stöckl setzten sich gegen die Konkurrenz durch.

2. Platz Getränkehaus Ebner
3. Platz Dorfverein Abtschlag
4. Platz Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf
5. Platz Schnupfclub Haid
6. Platz SpVgg Kirchdorf- Eppenschlag
7. Platz Dorfverein Bruck
8. Platz Freiwillige Feuerwehr Schlag
9. Platz Auto Denk

Der Bürgermeister bedankte sich bei allen teilnehmenden Mannschaften und dem Spartenleiter Erich Ehrenbeck mit seinen Vereinskollegen für die Organisation und Durchführung des Turniers.

Sabine Stadler
Augenblicke
in Fotografie

NEUE ADRESSE:

Bruck 6 b · 94261 Kirchdorf · Tel 09928/90 39 316

www.sabine-stadler.com • fotografie@sabine-stadler.com

MOBILITÄT + SERVICES sind unser Geschäft!

Für unseren Kfz-Betrieb im schönen Schönberg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt smarte Köpfe mit geschickten Händen:

- # Kfz-MECHATRIKER /SERVICETECHNIKER (m/w/d)
- # WERKSTÄTTLER (m/w/d)
- # AZUBIS Kfz-MECHATRIKER /LAGERLOGISTIK (m/w/d) ab 01.09.

- # Voll- und Teilzeitbeschäftigung (unbefristet)!
- # Berufs- und Quereinsteiger!

Das erwartet dich:

- abwechslungsreiches, spannendes Aufgabenfeld
- zukunftsorientierte und innovative Ausrichtung
- attraktive Vergütung
- flexible Arbeitszeiten
- Team Spirit
- Nebenleistungen

Interesse? Schick uns gerne Deine Bewerbung an info@autohaus-simmerl.de



AUTOHAUS
SIMMERL  **OPEL**

SANIERUNG DER KLÄRANLAGE

Die Vertreter des Bürgerbegehrens reichten Klage beim Verwaltungsgericht Regensburg ein.

Zusätzlich wurde folgender Antrag gestellt: "Im Wege der einstweiligen Anordnung wird der Antragsgegnerin (Gemeinde) untersagt, dem Bürgerbegehren entgegenstehende Beschlüsse oder Entscheidungen zu fassen sowie etwaige Vollzugsmaßnahmen zu treffen". Das Gericht hat der einstweiligen Verfügung zugestimmt, nicht aber der vorläufigen Zulassung des Bürgerbegehrens. Somit sind derzeit alle Planungen gestoppt. Die derzeitige Planung beruht auf der Grundlage der Berechnungen von 2017-2019. Die damaligen Ablaufwerte sind zwar derzeit gesunken, was aber nicht heißt, dass die Werte jederzeit wieder erreicht werden können. Ziel der Gemeinde ist es eine zukunftsfähige Anlage zu bauen, die nicht Ablauf des Wasserrechtes (20 Jahre) bereits wieder saniert werden muss und auch ausreichend Spielraum für die weitere Entwicklung der beiden Gemeinde bietet. Zudem kommt, dass aufgrund von Sparmaßnahmen, die

Anlage im Juni 2022 nochmals grundlegend überarbeitet wurde. Das Schlammalter wurde gesenkt, dadurch verkleinerten sich die Becken. Das bestehende Schlammbecken wurde zur Denitrifikation umgeplant. Durch die stationäre Schlammpresse wird kein großes Schlammbecken und kein großer Speicher für das Prozesswasser mehr benötigt. Darum können auch bei der Verkleinerung von Größenklasse 3 (5.400 EW) auf Größenklasse 2 (5.000 EW) nach schriftlicher Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes keine relevanten Bauteile verkleinert werden. Die Baukosten bleiben die gleichen nur der Puffer für die Entwicklung der Gemeinde wird kleiner. Bei Erreichen der Ausbaugröße in den nächsten 40 Jahren können dann weitere Bau- oder Gewerbegebiete nicht ohne Erweiterung der Kläranlage erschlossen werden.

ERNEUERUNG MARIENWEG

Während der Bauphase des Gemeindezentrums war die Befahrbarkeit des Marienweges zum Teil nicht möglich bzw. nur mit Einschränkungen.

Im Oktober wurde dann endlich die Straße wieder mit einer Einfassung und Wasserführung versehen, mit einer Trag- und Deckschicht asphaltiert und das Pflaster im Anschluss zur Kirchner Straße neu verlegt. Somit ist der Marienweg wieder ohne Behinderungen befahrbar.



Kanzlei **JR** Richter

Arbeitsrecht – Verkehrsrecht
Vertragsrecht – Familienrecht – Strafrecht

JOSEF RICHTER
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Auwiesenweg 15
94209 Regensburg

Telefon: 09921 / 95 95 918
Telefax: 09921 / 95 95 919



Weitere Informationen unter:

www.kanzlei-jr.de



Die Kinder, die bei dem Kartoffel-Pflanzwettbewerb anlässlich des Jubiläums mitgemacht haben

SEIT VIER JAHRZEHNEN IM EINSATZ AUS LIEBE ZU GARTEN UND NATUR

Gartenbauverein Kirchdorf feiert Jubiläum und weiht neue Mosterei ein

Kirchdorf (biw). Zum 40. Geburtstag gab es strahlenden Sonnenschein und ein großes Fest: Gut 300 Gäste kamen, um das Jubiläum des Kirchdorfer Gartenbauvereins zu feiern. Der aktuell 260 Mitglieder zählende Verein ist der älteste im Landkreis und wird seit 1991 von seiner aktuellen Vorsitzenden Rosi Raith mit viel Herz und Charme geführt. Zum Geburtstag beschenkte sich der Verein mit einer neuen Mostanlage, die im Rahmen des Festes gesegnet wurde. Ab sofort vergibt der Verein nun auch Termine für das Apfelmosten.

Das Jubiläum sollte schon im vergangenen Jahr – und damit zum eigentlichen 40. Geburtstag – gefeiert werden. Doch pandemiebedingt musste das Fest verschoben werden. Nun war es aber so weit: Der Tag begann bei herrlichem Wetter mit einem Festzug zur Kirche, angeführt von der Blaskapelle Kirchdorf und gefolgt von Vereinsmitgliedern, Ehrengästen sowie Delegationen aus rund 15 Vereinen. Nach dem Gottesdienst bewegte sich die Festgesellschaft zum Feuerwehrhaus, wo Pfarrer Kuhn die neue Mostanlage des Vereins segnete. Anschließend wurde im und vorm festlich geschmückten Feuerwehrhaus gefeiert. Zu den Gästen gehörten neben Pfarrer Kuhn und den zahlreichen Vereinen auch Landrätin Rita Röhrli, die zugleich auch Vorsitzende des Kreisgartenbauvereins ist, der stellvertretende Landrat Dr. Ronny Raith, Kirchdorfs Bürgermeister Alois Wildfeuer, Altbürgermeister Herbert Altmann und Kreisfachberater Martin Straub.

Da den Kirchdorfer Gartlern die Jugendarbeit seit jeher sehr am Herzen liegt, war es Vorsitzender Rosi Raith sehr wichtig, auf die Kleinen eine Aktion mit dem Fest zu verbinden. Dieses Mal war es Pflanzwettbewerb für die Nachwuchsgartler. Sie hatten unter Anleitung des Vereins Kartoffeln angepflanzt, die am Festtag von den Kleinen geerntet wurden. Zwischen einem und drei Kilos wog die von den Kindern erzielte Ausbeute.

Die Arbeit des Vereins ist vielseitig und von großem Wert für die Gemeinde. Diese Bedeutung hob Bürgermeister Alois Wildfeuer heraus und lobte in seinem Grußwort die Gartler für ihren wichtigen Einsatz. Insbesondere die Pflege der Beete und Bäume im öffentlichen Raum verdiene größte Anerkennung, so Wildfeuer. Kreisverbandsvorsitzende und Landrätin Rita Röhrli hatte ebenfalls großes Lob für den Verein und vor allem seine langjährige Vorsitzende Rosi Raith im Gepäck. Seit über drei Jahrzehnten führt Raith den Gartenbauverein Kirchdorf und hat ihn durch ihre engagierte und sympathische Art geprägt wie niemand sonst. Da sie das so gut mache, schlug Rita Röhrli freiweg vor, dass Rosi Raith doch mindestens bis zum Alter von 70 Jahren in dieser Funktion weitermachen solle.

In ihrem Grußwort ging Rosi Raith auf die Geschichte des Vereins ein. Am 16. Juni 1982 wurde der Gartenbauverein Kirchdorf von 16 Gartenfreunden gegründet und wuchs bereits im ersten Jahr auf 25 Mitglieder an. Der erste Vorsitzende war Georg Schleicher, ihm folgte Fritz Wildfeuer und seit 1991 lenkt die jetzige Vorsitzende Rosi Raith die Geschicke des Vereins. Als ihre Hauptaufgaben sehen die Gartenfreunde seit jeher die Landschaftspflege und die Verschönerung der Heimat durch Blumen, Bäume und Sträucher sowie die Weiterbildung ihrer Mitglieder in Garten- und Naturthemen. Bereits in der Anfangszeit des Vereins wurde auf Initiative des damaligen Vorsitzenden Georg Schleicher der erste Schulgarten in Kirchdorf angelegt – damals als erster seiner

Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
werden bis **11. Dezember 2023** erbeten.



Hubertus Stüberl

Catering Speiselokal



info@hubertus-stueberl.com

Schlag 36
94261 Kirchdorf
0 99 28 - 15 00



catering@hubertus-stueberl.com

www.hubertus-stueberl.com

Art im Landkreis Regen. Bei Wettbewerben wie „Unser Dorf soll schöner werden“, „Der schönste Eingangsbereich“ oder den Dorffesten war der Verein immer mit Rat und Tat beteiligt. Bis heute beteiligt er sich auch umfangreich an kirchlichen Festen und ist auf der Kirchdorfer Kirchweih stets mit einem Biergarten und großer Verlosung vertreten. Auch um die aufwändige Sanierung und Pflege der Lindenallee in Grünbichl kümmern sich die Gartler seit vielen Jahren und haben darin bisher hunderte Arbeitsstunden investiert. Im Sommer veranstalten die Gartenfreunde stets ihr beliebtes Kinderprogramm, mit dem sie einen wertvollen Beitrag dazu leisten, auch den Kleinsten die Garten- und Naturthemen näherzubringen. Aber der Gartenbauverein betätigt sich nicht nur für seine Mitglieder, sondern vor allem für die Dorfgemeinschaft: Ob durch die Pflege der Beete auf dem Friedhof oder in der Ortsmitte, durch Baumschneideaktionen, Blumenschmuck bei kirchlichen Festen, oder die Aufstellung des Osterbrunnens vor dem Rathaus – vieles wäre ohne die Gartler

nicht möglich. Daneben soll aber auch der gesellige Aspekt nicht zu kurz kommen. Diesen pflegen sie durch Vereinsausflüge, Wanderungen, Bastel- und Kochkurse sowie verschiedene Feierlichkeiten im Jahreslauf. Seit 1998 betreiben die Gartler, allein mit der Hilfe von Ehrenamtlichen, eine vereinseigene Mostanlage, mit der die Gartenfreunde aus ihren eigenen Äpfeln Saft gewinnen können. Sie stellt die größte Einzelanschaffung des Vereins an. Möglich machte die Anschaffung damals die Sanierung der Lindenallee. Denn dafür erhielt der Verein durch Unterstützung des damaligen Bürgermeisters Herbert Altmann eine finanzielle Förderung vom Naturpark Bayerischer Wald, welche wiederum in den Kauf der ersten Mostanlage floss. Da die Obstpresse von der Bevölkerung sehr gut angenommen wird, wurde sie kürzlich durch eine neue Anlage ersetzt. Im Rahmen des Jubiläums wurde diese neue Mosterei feierlich eingeweiht. Ab jetzt können übrigens Termine gebucht werden, um dort aus den eigenen Äpfeln Saft pressen zu lassen.



(u.a.) v.l.: Altbürgermeister Herbert Altmann mit seiner Frau Elisabeth, stellvertretender Landrat Dr. Ronny Raith mit seiner Frau Sonja, Landrätin Rita Röhrh, Bürgermeister Alois Wildfeuer, Gartenbauvereinsvorsitzende Rosi Raith und Pfarrer Kuhn

AUFSTIEG DER SPVGG SPARTE EIS IN DIE BEZIRKSKLASSE

Am 02. September fand die Sommermeisterschaft in der Kreisoberliga statt.

Die SpVgg Sparte Eis setzte sich gegen 19 Mannschaften durch und erreichte den Ersten Platz. Somit steigt die Sparte Eis in die Bezirksklasse auf.

In der Mitte die SpVgg Sparte Eis mit den Schützen v.r. Erich Ehrenbeck, Alfred Weber, Alfred Paternoster, Jörg Meuser



REGIONALBUDGET 2024 GESTARTET

Auch im nächsten Jahr wird die ILE Grüner Dreieberg ein Regionalbudget von insgesamt 100.000 Euro zur Verfügung stellen, mit dem sie verschiedene Kleinprojekte aus der Region unterstützen wird.

Möglich ist das durch das gleichnamige Förderprogramm „Regionalbudget“, das bereits in den letzten Jahren erfolgreich umgesetzt wurde. Der entsprechenden Fördermittelbescheid liegt der ILE bereits vor, und die Förderung zielt darauf ab, eine engagierte, eigenverantwortliche ländliche Entwicklung zu fördern und die regionale Identität zu stärken.

Die ILE Grüner Dreieberg ruft daher alle Interessierten dazu auf, ihre Förderanträge einzureichen. Die erforderlichen Unterlagen und Antragsformulare stehen auf der Homepage der ILE Grüner Dreieberg (www.ile-grüner-dreieberg.de) zur Verfügung und sind bis spätestens zum 15.02.2024 an die Gemeinde Kirchberg i.W./ ILE Grüner Dreieberg (Rathausplatz 1, 94259 Kirchberg i.W.) oder per E-Mail an info@ile-grüner-dreieberg.de einzureichen.

„In den vergangenen Jahren haben wir erfolgreich zahlreiche Projekte begleitet und gefördert. Wir sind gespannt darauf, welche Projekte uns in diesem Jahr erwarten“, zeigt sich Manuela Topolski, die ILE-Managerin, zuversichtlich. Auch Robert Muhr, Bürgermeister der Gemeinde Kirchberg und verantwortlich für die Abwicklung des Regionalbudgets, freut sich über das Förderprogramm: „Es ist erfreulich, dass das Regionalbudget bereits im vierten Jahr vor Ort finanzielle Mittel zur Verfügung stellt.“ Nach den zahlreichen Anträgen von Vereinen im letzten Jahr hofft er erneut auf kreative Anfragen von Akteuren, die sich für das gesellschaftliche Leben in ihren Kommunen engagieren.

Das ILE-Regionalmanagement sowie die für das Regionalbudget zuständige Stelle, die Gemeinde Kirchberg i.W. mit Geschäftsleiter Helmut Huber, stehen allen Antragstellern mit ihrem Fachwissen und ihrer Unterstützung zur Seite.

Projekte, die für eine Förderung in Frage kommen möchten, müssen bestimmte Kriterien erfüllen: Sie müssen in einer ILE-Kommune angesiedelt sein, dürfen nicht mehr als 20.000 Euro netto kosten und benötigen eine Mindestzuwendung von 500 Euro. Des Weiteren dürfen die Projekte bis zur Freigabe der Fördermittel noch nicht begonnen haben und müssen bis spätestens Ende September 2024 umgesetzt sein.

Die ILE Grüner Dreieberg lädt alle Interessierten herzlich ein, ihre kreativen Projekte einzureichen und somit zur Weiterentwicklung der Region beizutragen.



Rufen zum einreichen von Projekten auf v.l. Manuela Topolski, Walter Nirschl, Robert Muhr, Alois Wildfeuer, Simone Hilz und Helmut Huber

ILE GRÜNER DREIEBERG MIT ERFOLGEN UND SPANNENDEN VORHABEN

Die Lenkungsgruppensitzung der ILE Grüner Dreieberg fand kürzlich statt und brachte eine Fülle von Ergebnissen und vielversprechenden Impulsen hervor.

Die Bürgermeister der ILE Gemeinden trafen sich, um eine umfangreiche Tagesordnung zu behandeln und die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Eines der Highlights, das bei allen Teilnehmern große Vorfreude auslöste, ist die bevorstehende Genusswanderung am 17. September 2023 in Rinchnach. Bürgermeisterin Hilz äußerte ihre Begeisterung: „Es ist toll, dass wir so viele Anmeldungen haben, und ich bin überzeugt, dass diese Wanderung mit regionalen Genüssen ein unvergessliches Erlebnis wird. Ebenfalls am 17.09. erwartet uns das Marktfest mit Musik und kulinarischen Köstlichkeiten, was die Veranstaltung perfekt abrunden wird.“

Schon jetzt wurde der Termin für das nächste Jahr festgelegt. Die Genusswanderung im Jahr 2024 wird am 15. September in Kirchdorf stattfinden, auf den sich Bürgermeister Wildfeuer bereits freut.

Ein weiterer wichtiger Beschluss betraf die nächste Ausbildungsmesse, die am 13. April 2024 in Kirchberg stattfinden wird. Bürgermeister Muhr erklärte dazu: „Wir freuen uns darauf, im nächsten Jahr Gastgeber für diese wichtige Messe zu sein. Gemeinsam mit der ILE-Managerin planen wir, neue Innovationen rund um die Messe zu entwickeln, um ein aktionsreiches und informatives Rahmenprogramm anzubieten.“

Die ILE hat für das laufende Jahr noch weitere spannende Veranstaltungen geplant, darunter Vorträge am 17. Oktober zum Thema „Länger Leben Zuhause“ sowie im November einen Termin mit den Heimatunternehmern Bayerischer Wald unter dem Motto „Heimatliebe trifft Unternehmertum“. Im Dezember wird ein Vortrag zu Energiefragen und den daraus resultierenden Fördermöglichkeiten angeboten. Auch im kommenden Jahr stehen vielfältige Aktionstage auf dem Programm, darunter ein Tag der Gesundheit und Rettungskräfte sowie ein Unternehmertag.

Eine besonders aufregende Initiative wird im Frühjahr gestartet: Unter dem Titel „Spielplatz-Tester gesucht“ sollen die kleinen Gemeindebürger aktiv eingebunden werden.

Um weitere Projekte anzustoßen und die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden zu stärken, wird am 18. November 2023 eine interkommunale Klausurtagung durchgeführt. Bürgermeister Nirschl äußerte seine Zufriedenheit: „Es freut mich, dass wir unsere ILE kontinuierlich weiterentwickeln und so einen Mehrwert für unsere Gemeinden und Bürger schaffen.“ ILE-Managerin Topolski unterstrich: „Unser Ziel ist es, uns nicht in Konzepten zu verstricken, sondern möglichst viele Projekte umzusetzen, um unsere Region in eine noch erfolgreichere Zukunft zu führen.“

Die ILE Grüner Dreieberg bleibt damit weiterhin aktiv und engagiert sich für die positive Entwicklung ihrer Gemeinden und ihrer Bürger.

BERICHT AUS DER SITZUNG DES GEMEINDERATES

vom Dienstag, den 19.09.2023

Anwesend waren 13 Gemeinderatsmitglieder, entschuldigt Günther Denk und Stephan Lemberger

Beratungspunkt Nr. 086a/23

Bauangelegenheiten - Antrag auf Baugenehmigung - Neubau eines Milchviehlaufstalles mit Laufhof für besondere artgerechte Tierhaltung und Kälberboxen, FINr 1220, Gem. Abtschlag

Dem Antrag auf Neubau eines Milchviehlaufstalles mit Laufhof für besondere artgerechte Tierhaltung und Kälberboxen, FINr. 1220, Gem. Abtschlag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt. 13:0

Beratungspunkt Nr. 086b/23

Bauangelegenheiten - Antrag auf Baugenehmigung - Neubau einer Güllegrube, FINr 1220, Gem. Abtschlag

Dem Antrag auf Neubau Güllegrube, FINr. 1220, Gem. Abtschlag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt. 13:0

Beratungspunkt Nr. 87/23

Klage Bürgerbegehren Eilantrag - weiteres Vorgehen

Der Vorsitzende erläuterte, dass das Gericht dem Eilantrag auf Zulassung für das Bürgerbegehren abgelehnt, jedoch den Eilantrag auf Einstellung jeglicher Weiterarbeit bzgl. der Kläranlage stattgegeben hat. Nach Rücksprache mit dem Anwalt kann gegen dieses Urteil Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwer-

de wurde zur Fristwahrung nach Rücksprache mit den weiteren Bürgermeistern bereits eingereicht, kann jedoch jederzeit zurückgenommen werden. Dem Gemeinderat stehen nun folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Beschwerde einreichen
- auf die Beschwerde verzichten und das Urteil im Hauptsacheverfahren abwarten
- das Bürgerbegehren zuzulassen
- die im Bürgerbegehren aufgeführten Punkte direkt umzusetzen

Dem Gemeinderat beschließt, Beschwerde mit entsprechender Begründung gegen das Urteil einzureichen. Sollte der Anwalt zu dem Entschluss kommen, dass die Begründung nicht ausreicht, soll die Beschwerde zurückgenommen und dem Gemeinderat mitgeteilt werden. 11:2

Beratungspunkt Nr. 088/23

FFW Kirchdorf i.Wald - Beschaffung Rettungsspreizer

Die FFW Kirchdorf hat für das HH-Jahr 2022 einen Rettungsspreizer mit 19.500 € veranschlagt. Nach Einholen eines entsprechenden Angebotes belaufen sich die Kosten auf ca. 40.000 €. Die Verwaltung hat bereits bei der Regierung Antrag auf Förderung gestellt und den Förderbescheid mit einer Zuwendung in Höhe von 8.320 € erhalten.

Die Beschaffung soll noch dieses Jahr geschehen, da die Preise 2023 wieder weiter steigen werden.

www.bestattungen-rager.de

Trauerhilfe

Rager

- Trauergespräche bei Ihnen zu Hause oder bei uns
- Versorgung des Verstorbenen - würdevoll und mit Achtung
- Organisation und Gestaltung von Überführung und Trauerfeier
- Behörden- und Botengänge
- Friedhofsarbeiten

BESTATTUNGEN
Petra und Josef Rager
Stadl 10

Tel. 0 99 27 / 16 90
Mobil 01 76/27 21 41 63



Die Gemeinde Kirchdorf i. Wald hat uns zum 1. Januar 2011 mit den Grabungs- und Friedhofsarbeiten auf dem Friedhof in Kirchdorf beauftragt.

Wir öffnen und schließen somit bei jeder Beerdigung bzw. Urnenbeisetzung das Grab. Alle anfallenden Tätigkeiten, die im Rahmen einer Beerdigung anfallen, werden von uns ausgeführt. Als Ihr Friedhofsbeauftragter sind wir selbstverständlich auch bei jeder Beerdigung bzw. Urnenbeisetzung anwesend und für Sie da.

Der Gemeinderat beschließt, dass der Rettungsspreizer noch 2023 angeschafft werden soll. Die Überschreitung der entsprechenden HH-Stelle nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis. 13:0

Beratungspunkt Nr. 89a/23

Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH - Verschmelzung auf die GmbH gem. § 2 UmwG - Auswirkungen auf den Verein

Der Bürgermeister erläuterte kurz die Unterlagen bzgl. der Verschmelzung, die vorab dem Gremium zugestellt wurde.

Der Gemeinderat

1. nimmt die vorgestellten Restrukturierungsmaßnahmen zur Kenntnis.
2. Der Verschmelzung wird zugestimmt.
3. Der Bürgermeister wird damit beauftragt, in der Hauptversammlung der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald e.V. der Verschmelzung zuzustimmen. 13:0

Beratungspunkt Nr. 89b/23

Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH - Verschmelzung auf die GmbH gem. § 2 UmwG - Auswirkungen auf die GmbH

Der Bürgermeister erläuterte kurz die Unterlagen bzgl. der Verschmelzung, die vorab dem Gremium zugestellt wurde.

Der Gemeinderat

1. nimmt die vorgestellten Restrukturierungsmaßnahmen zur Kenntnis.

2. Der Verschmelzung wird zugestimmt.

3. Der Bürgermeister wird damit beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH der Verschmelzung zuzustimmen.

4. Die Kommune stimmt der Anpassung des Stammkapitals bei der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH von 50.000 EUR auf 30.000 EUR zu.

5. Die Kommune übernimmt am Stammkapital der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH einen Anteil in Höhe von 2.500 EUR. (Aufzahlung von 1.355,99 €)

6. Der Gemeinderat stimmt den durch die vorstehenden Restrukturierungsmaßnahmen notwendigen Änderungen bzw. Anpassungen des GmbH-Gesellschaftsvertrags zu. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Formulierung und Höhe des Stammkapitals. 13:0

Beratungspunkt Nr. 90/23

Antrag auf Geschwindigkeitsbeschränkung Schulstr. und Abt-Hermann-Str.

Der Vorsitzende erläuterte kurz den Antrag von Herrn Ludwig Kufner, dass zukünftig die erlaubte Geschwindigkeit in der Schulstr. und Abt-Hermann-Str. auf 30 km/h beschränkt wird. Hierbei wurde klargestellt, dass die Schulstr. ab Friedhof Richtung Schule bereits auf 30km/h beschränkt ist. Um einen unnötigen Schilderwald zu vermeiden, soll die Zone 30 vom Aubergweg bis Abzweigung Abt-Hermann-Str./ Marienbergstr. verlängert werden. Eine entsprechende Verkehrsschau wird hierfür durchgeführt. 13:0

BERICHT AUS DER NICHTÖFFENTLICHEN SITZUNG DES GEMEINDERATES

vom Mittwoch, den 07.08.2023

Anwesend waren 15 Gemeinderatsmitglieder

Beratungspunkt Nr. 085/23

Ankauf Fahrzeug für die Wasserversorgung

Der Vorsitzende erläuterte, dass es derzeit keine Allradfahrzeuge zum Erwerb gibt. Man erhält von den Firmen keinerlei Angebote. Es wurde hierbei nicht nur bei den ansässigen Autohändlern angefragt, sondern auch direkt bei den Herstellern.

Auf Mobile.de wurde ein VW-Crafter angeboten. Dies EU-Fahrzeug aus Italien wird mit 1.100 km geliefert. Das war derzeit das einzige Fahrzeug das angeboten wurde, das jetzige Fahrzeug ist nicht mehr fahrbereit. Der Gemeinderat entschied sich für den Ankauf des Fahrzeuges. Zudem soll noch ein Regal für den Innenraum angeschafft werden. 15:0

Beratungspunkt Nr. 087/23

Klage gegen Bürgerbegehrensentscheid - Beauftragung Anwalt

Die Klage gegen die Ablehnung des Bürgerbegehrens wurde der Gemeinde zugestellt. Zudem wurde ein Eilantrag auf sofortige Einstellung jeglicher Arbeiten an der Kläranlage gestellt.

Der Gemeinderat erteilt der Anwaltskanzlei Ederer und Partner aus Regensburg das Mandat für die beiden Verfahren bzgl. der Ablehnung des Bürgerbegehrens. 15:0

Tankstelle

- Kipper - LKW
- Sand - Kies
- Schotter
- Splitte



94261 Kirchdorf i. W. Marienbergstr. 26
Tel.: 09928 - 902424 Fax: 09928 - 902425



AUSFLUG DES SOLDATEN- UND KRIEGERVEREINS KIRCHDORF

Kirchdorf. Der vom Vorstand Günther Förster sehr gut organisierte Vereinsausflug des Soldaten- und Kriegervereins Kirchdorf führte nach Österreich.

Mit einem modernen und komfortablen Bus der Firma Plach aus Röhrnbach startete man am Samstag um 6.00 Uhr in Kirchdorf. Der erste Aufenthalt erfolgte in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen. Hier wurde der gesamte Gebäudekomplex mit Umgriff besichtigt. Das KZ Mauthausen war von 1938 bis 1945 Mittelpunkt eines Systems von mehr als 40 Außenanlagen und

der zentrale Ort politischer, sozialer und rassistischer Verfolgung durch das NS-Regime auf österreichischem Territorium.

Von den insgesamt etwa 190 000 inhaftierten Personen wurden mindestens 90 000 getötet. Aufgabe der Gedenkstätte ist, die Geschichte des KZ, die Erinnerung an deren Opfer und die Verantwortung der Täter und Zuseher im öffentlichen Bewusstsein zu verankern.

MALERBETRIEB EHRENBECK

— MALER- UND LACKIERER-FACHBETRIEB —

Ihr Partner in Sachen ...

- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Wohnraumgestaltung
- ✓ Spachtelarbeiten
- ✓ Vollwärmeschutz
- ✓ Maler- und Lackiererarbeiten aller Art

94261 KIRCHDORF i.W.
Grünbichl 11

Telefon 09928 / 9041273
Telefax 09928 / 9041274
Mobil 0170 / 3408103

www.maler-ehrenbeck.de
info@maler-ehrenbeck.de

Für die Fahrt durch die Wachau wurde von der Reisegruppe anschließend das Schiff benutzt ehe man mit dem Bus weiter nach Grünzing fuhr. In Grünzing war für die Teilnahme an einem Heurigenabend reserviert und alle genossen diesen Abend bevor die Fahrt zum Hotel in Wien erfolgte.

Am nächsten Morgen wurde auf der Heimfahrt ein längerer Aufenthalt im Stift Melk eingelegt. Hier erfolgte bei einer Führung eine ausführliche Information

Das Benediktinerkloster Melk ist geistliches, geistiges und kulturelles Zentrum, Juwel barocker Architektur, Teils des UNESCO Welterbes und weltbekannte Sehenswürdigkeit.

Es ist aber auch Schule, Wirtschaftsmotor, Arbeitgeber, aber auch ein offenes Haus und ein Ort der Begegnung. Sowohl die Gebäude als auch die Innenausstattung war beeindruckend. Nach dem Mittagessen wurde die Heimfahrt fortgesetzt. Zum Abschluss der Fahrt bedankte sich Günther Förster bei den Fahrtteilnehmern. „Schee is gwen“ war deren Bewertung der Kultur- und Bildungsfahrt.

Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
werden bis **11. Dezember 2023** erbeten.

AKTIVE F- UND G-JUGEND BEENDEN SAISON

Die Saison 2022/2023 hat die F-Jugend der SpVgg Kirchdorf mit einer Abschlussfahrt nach Linz beendet.

In der Trampolinhalle konnten die Kinder herumtoben und ihre Sprungkünste unter Beweis stellen. Bei der Heimfahrt wurde im Schönberger Freibad weitergesprungen: vom Sprungturm ging's ins kalte Nass. Anschließend hatten die Eltern beim EC Schlag Essen und Getränke für eine kleine Abschlussfeier vorbereitet. Für die Spieler gab's zur Erinnerung Goldmedaillen mit dem Wappen der SpVgg Kirchdorf.

Nach Ende des regulären Spielbetriebs hatte die F-Jugend noch mehrere Turniere in der Region gespielt. Bereits in der Saison zeigte sich, dass sich die Jungs und Mädels sehr gut entwickeln. Vor allem der ältere Jahrgang um Torwart Lukas Eder, Toni Geiß, Felix Weinberger oder Simon Weinmann und Paul Kroner machten große Fortschritte. Ergänzt wurden die „Alten“ von den Mädels Isabell Augustin, Madeleine Ambros und Ida Altmann. Verstärkung von den jüngeren Jahrgängen kam von Leopold Lederer und Michael und Markus Geiß. Auch Spieler von der G-Jugend bewiesen bei manchen Einsatz ihr Können. Torschützenkönig der abgelaufenen Saison wurde Xaver Wildfeuer.



Die jüngsten der SpVgg Kirchdorf, die G-Jugend, hat zum Ende der Saison ebenfalls ein paar Turniere absolviert. Spaß und Kameradschaft waren die entscheidenden Faktoren für die vorderen Platzierungen. Spieler wie Valentin Kröner und Lukas Weber hatten bereits Einsätze bei der F-Jugend absolviert und zeigten bei den G-Jugend-Turnieren ihr ganzes Können. Entsprechend hoffnungsvoll blickt man bei der SpVgg auf die nächste Saison.

Unterstützt wurden die jungen Fussballer während der ganzen Saison vom Förderverein der SpVgg sowie von den Eltern. Die Einnahmen aus dem Verkauf während der Spiele kamen den Aktionen während des Jahres zugute. Für die neuen Trikots bei beiden Mannschaften sorgte die Firma IBU-Brandschutz aus Kirchberg. Beim Turnier der beiden Mannschaften in Kirchberg wurden die beiden Trikotsätze feierlich übergeben. Die 2. Plätze wurden entsprechend fesch gefeiert.



Zum Abschluss der Saison machten sich 15 F-Jugendspieler auf den Weg in die Trampolinhalle nach Linz. Zuhause angekommen gab's dann zur Erinnerung eine extra angefertigte Goldmedaille.

Beim Turnier in Kirchberg liefen die Spieler der F- und G-Jugend in neuen Trikots auf. Sponsor Felix Ulrich hat die Mannschaften neu eingekleidet.

COMPOUNDER RÄUMEN ALLES AB TROTZ WETTERKAPRIOLEN

900er Turnier der Bogenschützen in Landau an der Isar

Die Compoundschützen der Kirchdorfer traten am Wochenende in Landau beim 900er Turnier an.

Geschossen werden jeweils 30 Pfeile auf die Entfernung von 60 / 50 und 40 Metern.

Die Schützen Günther Schmid, Fabian Schmid und Martin Süß traten mit einer Mannschaft bei diesem Turnier an. Gleichzeitig gingen sie auch in der Einzelwertung an den Start.

Extreme Wetterbedingungen wie Starkregen, Windböhen und Sonnenschein machten es den Schützen nicht leicht die Pfeile exakt in der Scheibenmitte zu platzieren. Nach knapp 4 Stunden Wettkampf konnten sich die Schützen vor der Siegerehrung noch trocknen und aufwärmen, bevor sie Ihre Preise in Empfang nehmen durften.

Günther Schmid der in der Klasse Compound Master antrat, belegte mit der Gesamttringzahl von 847 Ringe (900 möglich) unangefochten den 1. Platz.

In der Herren Compoundklasse sicherte sich Fabian Schmid (767 Ringe) den 1. Platz und Martin Süß (732 Ringe) den 2. Platz.

Die 3 Schützen konnten sich somit auch in der Mannschaftswertung den 1. Platz sichern.

Trotz der schlechten und wechselnden Wetterbedingungen ist es immer wieder eine Herausforderung die Spass macht und somit den Wettkampfeifer stärkt.

Besten Dank an die Landauer für das top organisierte Turnier.



WETTERKAPRIOLEN FÜR DIE KIRCHDORFER BOGENSCHÜTZEN

Bayerische Meisterschaft in München/Hochbrück

3 Bogenschützen der Waldschützen traten bei den Bayerischen Meisterschaften auf der Olympiaschießanlage in Hochbrück an. Früh morgens starteten die Schützen nach München um mit insgesamt 220 Schützen in verschiedenen Disziplinen um Medaillen und die Quali für die Deutsche Meisterschaft zu kämpfen. Bereits bei der Anfahrt nach München war es schon klar, daß es ein heißer und vor allem windiger Wettkampf wird.

Genau so war es dann auch. Bei gut 30 Grad und strahlendem Sonnenschein, wehte auf der Bogenanlage ein extremer Wind, der allen Schützen alles abverlangte. Die wechselnden Winde die teilweise schon sturmböenartig über den Platz fegten, verwehten viele Medaillenhoffnungen.

Auch die Kirchdorfer waren davon nicht verschont. Günther Schmid der mit dem Compoundbogen startete konnte sich zwar den 10 Platz sichern, aber leider nicht mit der gewünschten Ringzahl. Die Quali für die Deutsche Meisterschaft wird er vermutlich leider nicht erreicht haben. Ebenso erging es Christoph Süß der in der Compound Schüler gestartet war. Zwar erreichte er Platz 8 aber auch weit unter seiner Leistung.

Silas Köpf, der in der Schülerklasse B Recurve an den Start ging, konnte allerdings seine Leistung komplett umsetzen und belegte einen hervorragenden 5. Platz. Leider kann er sich nicht für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren, da dies erst ab der Schüler A möglich ist.

Trotz allem war es ein toller und lehrreicher Tag für die Schützen, und die Motivation für die nächsten Wettkämpfe ist ungebrochen.



WALDSCHÜTZEN SIND MEISTER IN DER GAURUNDE

Die Bogenschützen der Waldschützen verteidigen den Meistertitel aus dem Vorjahr

Frauenau:

Der letzte Rundenwettkampf der Bogenschütze fand diesmal auf 30 Meter in Frauenau statt.

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die Bogenschützen aus dem Gau Zwiesel und dem Gau Grafenau zum letzten Wettkampf.

Die Kirchdorfer die in der Gruppe A mit einem deutlichen Vorsprung zu Solla 1 ins Rennen gingen, liesen sich die Meisterschaft nicht mehr nehmen. Mit 14:1 Punkten an diesem Tag waren die Schützen Tom Weber, Günther Schmid und Robert Pathe einfach nicht zu bezwingen.

In der Gruppe B ging es allerdings etwas enger zu. Die Mannschaft Frauenau II ging mit einem knappen Vorsprung von 4 Punkten gegenüber Kirchdorf II an die Schießlinie. Nach spannenden Wettkämpfen und hartumkämpften Punkte konnte sich Frauenau II etwas absetzen und somit die Meisterschaft in der Gruppe B sichern. Der Aufstieg der Frauenauer war somit perfekt. Kirchdorf II konnte seinen 2. Platz verteidigen.

Als beste Mannschaft an diesem Tag in der Gruppe B zeigte sich die Mannschaft Kirchdorf III die aus lauter jungen Nachwuchsschützen besteht. Die Mannschaft die am ersten Wettkampftag noch an Platz 6 mit nur 2 gewonnenen Punkten stand, kämpften sich mit viel Ehrgeiz an diesem Tag mit Sensationellen 11 Punkten auf Platz 4 vor.

Die Einzelwertung der Gaurunde war ebenfalls eine enge Nummer um den Gesamtsieg.

Nachdem Günther Schmid nach den beiden ersten Durchgängen noch knapp vorne war, konnte sich Tom Weber am letzten Tag noch mit einem Durchschnitt von 521,3 Ringen gegenüber Günther Schmid mit 518,3 Ringen den ersten Platz sichern. Auf Platz 3 war der 3te Kirchdorfer Schützen Robert Pathe mit 504,3 Ringen

Tabelle Gruppe A:

1. Kirchdorf I 38 : 7 Punkte 4629 Ringe
2. Solla I 27 : 18 Punkte 4416 Ringe
3. Frauenau I 23 : 22 Punkte 4236 Ringe
4. Solla II 20 : 25 Punkte 4235 Ringe
5. Innernzell 18 : 27 Punkte 4146 Ringe
6. Riedlhütte 1 10 : 35 Punkte 3854 Ringe

Tabelle Gruppe B:

1. Frauenau II 35 : 10 Punkte 3870 Ringe
2. Kirchdorf II 28 : 17 Punkte 3856 Ringe
3. Eberhardsreuth 23 : 22 Punkte 3591 Ringe
4. Kirchdorf III 17 : 28 Punkte 3163 Ringe
5. Riedlhütte II 16 : 29 Punkte 3198 Ringe
6. Frauenau III 1 : 44 Punkte 1530 Ringe

Ein großer Dank geht an alle ausrichtenden Vereine und deren Helfer, sowie allen Sponsoren die somit einen gelungenen Ablauf der Rundenwettkämpfe möglich machten.



Besuchen Sie unser
Ausstellungshaus
Große Auswahl an
Zimmertüren, Fenster, Böden,
Terrassendielen, Möbel,
SpaStyling usw.
Freitag 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr
oder nach Termin



MONTAGE
• Fenster
• Türen
• Bodenbeläge

SERVICE
• Paneele
• Wohnmöbel
• Trockenbau

Kohlberger
Kaltenbrunn 5 / 7
94259 Kirchberg i. Wald

Mobil 0151 / 23 04 20 52
Tel. 0 99 08 / 872 09 22
Fax 0 99 08 / 872 09 21
toni.kohlberger@t-online.de

www.montageservice-kohlberger.de



DIE WALDSCHÜTZEN ERWEITERN IHREN BOGENPLATZ DURCH ILE-FÖRDERUNG

In der Freiluftsaison konnten die Kirchdorfer Bogenschützen auf ihrem Trainingsplatz auf die Entfernungen 18 m, 25 m und 30 m trainieren.

Bei vielen überregionalen Wettkämpfen und Meisterschaften wird jedoch auch auf größere Entfernungen geschossen. Hier werden die Wettkämpfe in Abhängigkeit von Altersklasse und Disziplin auch auf die Entfernungen 40 m, 50 m und 70 m ausgetragen. Für diese Entfernungen bestanden bei den Waldschützen jedoch nur unzureichende Trainingsmöglichkeiten. Auf dem alten Sportplatz / Festplatz in Kirchdorf konnten nach Rücksprache mit der Gemeinde und der SpVgg Kirchdorf drei Scheiben auf größere Entfernungen aufgebaut werden. Hierbei ergab sich jedoch das Problem, dass die Scheibe immer wieder auf die erforderliche Entfernung des jeweiligen Schützen eingestellt werden musste. Durch eine großzügige finanzielle Unterstützung durch die ILE Grüner Dreieberg war es nun möglich, insgesamt 9 Scheiben auf die unterschiedlichen Entfernungen fest zu installieren. Dadurch können nun mehrere Schützen gleichzeitig auf die unterschiedlichen Entfernungen trainieren, wodurch ein intensiveres Training möglich ist. Durch dieses intensive Training haben sich bei den Bogenschützen auch schon die ersten Erfolge eingestellt: Bei der niederbayerischen Meisterschaft haben die Kirchdorfer Bogenschützen sehr gute Ergebnisse erzielt:

1. Platz:	Köpf Silas	Schüler B Recurve (25 m)	518 R
1. Platz:	Ebner Jacob	Schüler A Recurve (40 m)	487 R
1. Platz:	Süß Christoph	Schüler A Compound (40 m)	584 R
1. Platz:	Schmid Günther	Master Compound (50 m)	664 R
5. Platz:	Süß Martin	Herren Compound (50 m)	588 R
6. Platz:	Schmid Fabian	Herren Compound (50 m)	549 R

Diese Platzierungen waren nur durch ein sehr intensives Training vor der Meisterschaft möglich. Die Schützen Silas Köpf, Christoph Süß und Günther Schmid haben sich mit dieser Leistung für die bayerische Meisterschaft qualifiziert. Hier erreichten sie folgende Platzierungen:

5. Platz:	Köpf Silas	Schüler B Recurve (25 m)	559 R
8. Platz:	Christoph Süß	Schüler A Compound (40 m)	395 R
12. Platz:	Günther Schmid	Master Compound (50 m)	626 R

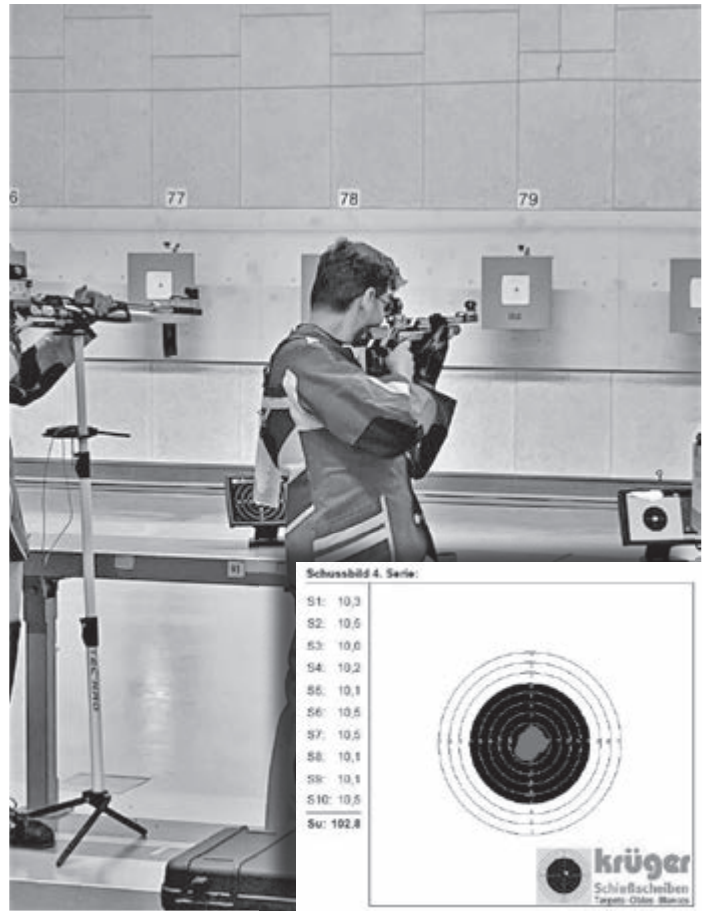
Diese Leistungen wären ohne die nun vorhandenen sehr guten Trainingsmöglichkeiten sicher nicht möglich gewesen. Die Waldschützen Kirchdorf bedanken sich herzlichst für die großzügige Unterstützung durch die ILE Grüner Dreieberg. Ein großer Dank geht auch an die SpVgg Kirchdorf mit ihrem Vorsitzenden Ingo Gigl sowie an die Gemeinde Kirchdorf für die Überlassung der Trainingsmöglichkeiten am alten Sportplatz.



CHRISTOPH GIGL BEI DER DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT

Bei der Bayerischen Meisterschaft belegte Christoph Gigl mit einer Leistung von 395,4 Ringen den 26. Platz.

Mit diesem Ergebnis qualifizierte er sich für die Deutsche Meisterschaft, die am 20.08.2023 in München – Hochbrück durchgeführt wurde. In dieser Klasse gingen 80 Teilnehmer an den Start. Bei der Deutschen Meisterschaft war allerdings eine Serie mit 60 Schüssen erforderlich, die in der Zehntelwertung gewertet wurde. Dies bedeutete für Christoph eine größere Umstellung, da er bis jetzt in allen Wettkämpfen nur ein 40-Schuss-Programm abzuliefern hatte. Jedoch nahm er die Herausforderung an und erreichte mit den Serien 95,8 / 97,5 / 102,0 / 102,8 / 94,4 und 97,5 ein Gesamtergebnis von 590,0 Ringen. Mit diesem Ergebnis landete er auf dem 62. Platz. Bei diesem Wettbewerb schaffte es Christoph auch zum ersten Mal in seiner Schützenlaufbahn, eine Serie mit 100 Ringen abzuliefern. In der 4ten Serie mit 102,8 Ringen traf er zehnmal die Zehn.



Die OPTIKERIN ●●

Maßangefertigte Brillen aus Kunststoff - Edelstahl - Büffelhorn

www.dieoptikerin.de - Tel. 08555-406057



*Genießen Sie unsere
Gastfreundschaft und
gutbürgerliche Küche
bei Ihren Familienfeiern!*

Ihre Familie Perl

Telefon 09928 1618



START DER WALDSCHÜTZEN BEI DER NIEDERBAYERISCHEN UND BAYERISCHEN MEISTERSCHAFT

Auch in diesem Jahr gingen Luftdruckschützen der Waldschützen Kirchdorf bei der niederbayerischen Meisterschaft an den Start.


In den Luftdruckdisziplinen sicherte sich Angela Süß in der Kategorie LP Damen I mit 356 Ringen den 3. Platz. Mit dem Luftgewehr erkämpfte sich Christoph Gigl mit 398,5 Ringen (zehntelwertung) den 5. Platz. Mit diesem Ergebnis qualifizierten sich beide auch für die Bayerische Meisterschaft. Mit 357 Ringen erreichte Angela hier den 28. Platz. Christoph kam mit 395,4 Ringen auf den 26. Platz. Auch die Bogenschützen trainieren seit dem Frühjahr im Freien. Auf dem alten Sportplatz / Festplatz können sie auf die Entfernungen 18 m / 25 m / 30 / 50 m und 70 m schießen. Dieser Stand konnte auch Dank einer Förderung durch die ILE Grüner Dreieck errichtet werden. Auch in dieser Disziplin sind die Waldschützen mit 7 Startern bei der niederbayerischen Meisterschaft angetreten. Die Meisterschaft wurde in diesem Jahr in Ergolding durchgeführt. Für die Jugend war es das erste Freiluftturnier. Nach drei Stunden Wettkampf mit insgesamt 72 Wettkampfpfeilen stand das Ergebnis fest. Alle 3 Nachwuchsschützen der Kirchdorfer standen auf Platz 1 und wurden somit Niederbayerischer Meister. Hier alle Ergebnisse der niederbayerischen Meisterschaft:


1. Platz:	Köpf Silas	Schüler B Recurve (25 m)	518 R
1. Platz:	Ebner Jacob	Schüler A Recurve (40 m)	487 R
1. Platz:	Süß Christoph	Schüler A Compound (40 m)	584 R
1. Platz:	Schmid Günther	Master Compound (50 m)	664 R
5. Platz:	Süß Martin	Herren Compound (50 m)	588 R
6. Platz:	Schmid Fabian	Herren Compound (50 m)	549 R
16. Platz:	Pathe Robert	Herren Recurve (70 m)	470 R
2. Platz:	Mannschaft	Compound	
	Schmid Günther / Süß Martin / Schmid Fabian		1801 R

Auch bei den Bogenschützen qualifizierten sich Silas Köpf, Christoph Süß und Günther Schmid für die bayerische Meisterschaft. Diese fand am 22. / 23. Juli auf der Olympiaschießanlage in München Hochbrück statt. Jedoch gab es durch aufkommenden starken Wind bei diesem Wettkampf schwierige Wettkampfbedingungen. Trotzdem erreichten unsere Schützen sehr gute Platzierungen:


5. Platz	Köpf Silas	Schüler B Recurve (25 m)	559 R
8. Platz	Christoph Süß	Schüler A Compound (40 m)	395 R
12. Platz	Günther Schmid	Master Compound (50 m)	626 R

Die Waldschützen gratulieren allen Teilnehmern zu ihren Erfolgen.





OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.



HAUPTSITZ SCHÖNBERG ▲ MARKTPLATZ 12 ▲ TEL: 08554 2300
 FILIALE GRAFENAU ▲ BAHNHOFSTRASSE 19 ▲ TEL: 08552 9737120
 OPTIK-LANG@T-ONLINE.DE ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM



VEREINSMEISTERSCHAFT DER BOGENSCHÜTZEN

Zum Abschluss der Sommersaison der Bogenschützen trafen sich die Aktiven nochmals bei strahlendem Sonnenschein am Allwetterplatz in Kirchdorf um die Vereinsmeisterschaft auszutragen

Bei den Erwachsenen war das Teilnehmerfeld diesem mal leider nicht all zu groß, was sich hoffentlich in der kommenden Saison ändern wird.

Nach dem gemeinsamen Aufwärmtraining der Schützen gingen die Schützen in verschiedenen Disziplinen an den Start. Nach ca. 2 Stunden und den 60 Wertungspfeilen ging die Vereinsmeisterschaft zu ende. Das Auswerten der Ergebnisse, das die Schützen gegenseitig selber machen müssen, zeigte schon, dass es eine sehr gute Meisterschaft war.

Besonders unsere Nachwuchsschützen stellten wieder unter Beweis, was sie über die Sommermonate alles gelernt hatten und lieferten hervorragende Ergebnisse ab.

Nach dem Abschluss der Meisterschaft wurde gleich noch das ganze Scheibenmaterial und die Netze eingelagert und Winterfest gemacht. Das benötigte Material für die Hallensaison wurde dann gleich in der Schulturnhalle eingelagert, um den Start der Hallensaison ohne Unterbrechung fortzusetzen.

Nach diesem Arbeitseinsatz ging es zum gemeinsamen Abendessen und zur Siegerehrung ins Vereinsheim der Waldschützen Kirchdorf zu dem natürlich auch die Eltern unserer Nachwuchsschützen eingeladen waren.

Die Ergebnisse:

Schüler B Recurve:

1. Silas Köpf 479 Ringe
2. Nico Schwarzbauer 327 Ringe

Schüler A Recurve

1. Jacob Ebner 443 Ringe

Schüler A Compound

1. Christoph Süß 491 Ringe

Jugend

1. Tanja Mittermüller 425 Ringe
2. Emma Oswald 376 Ringe

Damen Recurve

1. Jenny Blöching 456 Ringe

Herren Recurve

1. Robert Pathe 469 Ringe

Herren Compound

1. Fabian Schmid 536 Ringe
2. Martin Süß 515 Ringe

Herren Compound Master

1. Günther Schmid 570 Ringe

BEGINN DER NATURSCHUTZFACHKARTIERUNG IM LANDKREIS REGEN

Das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) informiert hiermit über den Beginn der Naturschutzfachkartierung im Landkreis Regen.

Das LfU kommt mit der Durchführung dieser Arbeiten seiner gesetzlichen Verpflichtung zur Erfassung von Lebensräumen wildlebender Tier- und Pflanzenarten nach Art. 46 BayNatSchG nach. Gegenstand der Naturschutzfachkartierung in Regen ist eine Aktualisierung von naturschutzfachlichen Grundlagendaten zu ausgewählten Artengruppen (Vögel, Reptilien, Amphibien, Libellen, Tagfalter und Heuschrecken).

Nach fachlichen Kriterien werden für diese Artengruppen verschiedene Untersuchungsflächen ausgewählt und durch Geländebegehungen untersucht. Die geplanten Geländearbeiten erstrecken sich über die Vegetationsperioden der Jahre 2023 und 2024. Die Ergebnisse gehen nach Abschluss der Kartierung in die Datenbank der Artenschutzkartierung am LfU ein und stehen voraussichtlich ab Herbst 2025 für Planungsvorhaben und die Arbeit der Naturschutzbehörden zur Verfügung.

Auftragnehmer der Naturschutzfachkartierung im Landkreis Regen ist das Büro Naturgutachter aus Freising. Die fachliche Betreuung erfolgt durch eine externe, ebenfalls vom LfU beauftragte Firma. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

(Ansprechpartnerin am LfU: Carmen Liegl, Tel.: 0821/9071-5545, E-Mail: carmen.liegl@lfu.bayern.de).

Die Naturschutzfachkartierung hat weder das Ziel noch die Möglichkeiten, Flächen unter Schutz zu stellen oder Grundstückseigentümern bestimmte Bewirtschaftungsweisen vorzuschreiben. Sie ist lediglich eine Bestandsaufnahme und erfasst eine fachliche Auswahl an Flächen, die für den Naturschutz wichtig und erhaltenswert sind. Mögliche Einschränkungen ergeben sich ausschließlich aus bestehenden gesetzlichen Vorgaben.

Weitere Informationen zur Naturschutzfachkartierung finden Sie auf der Homepage des LfU unter:

<https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/naturschutzfachkartierung/index.htm>

Wir bitten Sie, soweit erforderlich, die Kartierungsmaßnahmen zu unterstützen. Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns im Voraus.

gez.

Dr. Christian Mikulla
Präsident

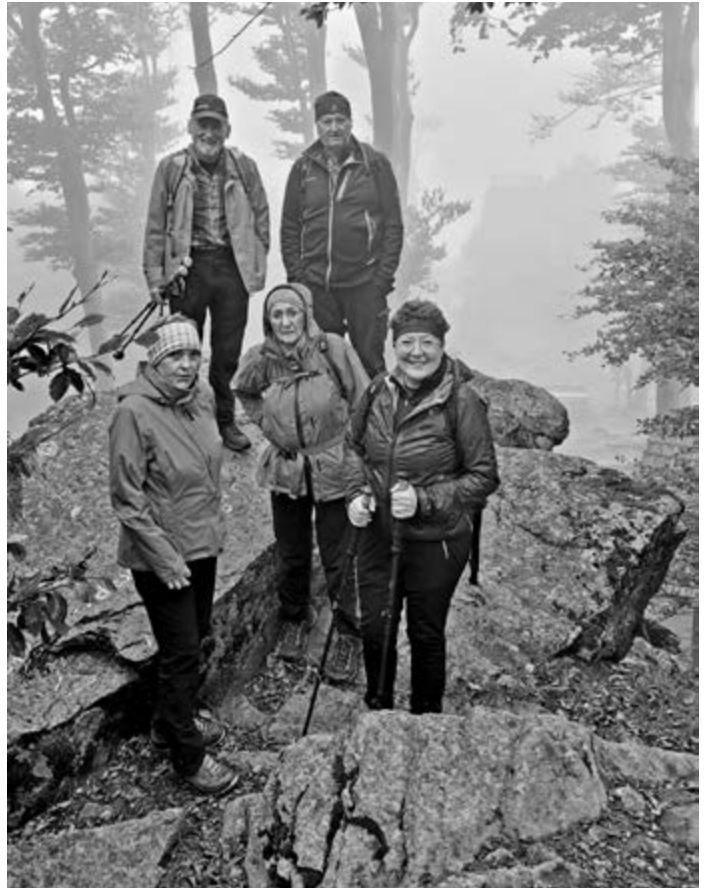
WANDERUNG HIRSCHENSTEIN

Kirchdorf. Der Hirschenstein war das Ziel der Wanderer des Waldvereins Kirchdorf.

Ausgangspunkt der von Wanderführer Willi Wildfeuer organisierten und geleiteten Wanderung war der Wanderparkplatz bei Rettenbach.

Nebel und leichtere Regenschauer nahmen die Wanderer in Kauf und sie stiegen über den Schwarzacher Hochwald auf sehr gepflegten Wanderwegen auf den Gipfel des Hirschensteins. Dieser ist ein 1095 m ü. NHN hoher Berg auf dem Grenzgebiet der Gemeinde Achslach und den Gemeinden Schwarzach und Sankt Englmar.

Im Gipfelbereich des von Buchenwäldern bewachsenen Berges befindet sich ein steinerner Aussichtsturm. Leider war die Aussicht für die Kirchdorfer Wanderer witterungsbedingt sehr beschränkt. Nach dem Genuss der Rucksackverpflegung erfolgte der Abstieg über den landschaftlich sehr schönen Mühlgraben mit Grimmeisenweiher. Wanderführer Willi Wildfeuer bedankte sich bei den Teilnehmern und lud zur Teilnahme am Weißwurstseminar am 19. Oktober in der Metzgerei Alois Perl in Kirchdorf ein.



ERFOLGREICHES WEISSWURSTSEMINAR

Kirchdorf. Ein abwechslungsreiches und sehr informatives Seminar über die Weißwurst erlebten 25 Mitglieder der Wald-Vereins-Sektion beim Kirchenwirt in Kirchdorf.

Die Vorsitzende Resi Zaglauer konnte neben den Ehrenvorsitzenden Georg Süß als Referenten den Weißwurstbotschafter Bertl Fritz begrüßen.

Dieser erläuterte, dass es sich um eine Königliche Weißwurstschulung handelt und ausführliche Kenntnisse über das Bayerische Kulturgut „Weißwurst“ vermittelt werden.

In seinem Vortrag verwies er auf das Jahr 1857, im dem durch ein Missgeschick des Metzgermeisters Sepp Moser in München die erste weiße Wurst entstanden ist, die sich im Lauf der Jahr zur Weißwurst entwickelte. Das man die Weißwurst im Gasthaus stückweise bestellt, am besten das Weißbier zur Weißwurst passt, deren Gewicht ca. 80 bis 100 Gramm betragen soll und am besten der Königliche Weißwurstsenf sowie die Brezen passen, vermittelte er mit entsprechender Darstellung. Die weiße Farbe ergibt sich, weil bei der Produktion Kochsalz und nicht Pökelsalz verwendet wird.

Gebrüht wird die Wurst bei 71 Grad im Kessel, sie muss Petersilie und Zitrone enthalten. Der Weißwurst-Äquator ist der 49. Breitengrad und das Weißwurst-Äquator-Denkmal steht in Zwiesel. Alle Teilnehmer beteiligten sich anschließend erfolgreich beim schriftlichen, geheimen Test und erhielten vom Weißwurstbotschafter das Königliche Weißwurstkenner-Diplom überreicht. Willi Wildfeuer sorgte für die musikalische Unterhaltung und die Seminarteilnehmer genossen die vom Waldverein gesponserten Weißwürste aus der Metzgerei Alois Perl in Kirchdorf.



v.l. Alois Perl, Bertl Fritz, Resi Zaglauer und Willi Wildfeuer



BAUGEBIET WA KIRCHTURMBLICK

Das neue Baugebiet ist fertig gestellt.

In diesen Tagen wurde die Baustelle des WA Kirchturmblickes geräumt. Die Straßen sind asphaltiert und alle Flächen sind humusiert und angesät, lediglich die Bepflanzung muss noch durchgeführt werden.

Die Bauflächen sind durch das Vermessungsamt parzelliert worden und die ersten Grundstücke sind vergeben.

Der Gemeinderat legte einen Festpreis für das Grundstück incl. Erschließung mit 152,00 €/m² fest. Darin sind alle Kosten für Grundstück, Erschließung, Nahwärmeanschluss und Revisionschacht am Grundstück enthalten. Der Nahwärmeanschluss kann genutzt werden, ist aber nicht zwingend.

Die Herstellungsbeiträge für Wasserversorgung und Entwässerung werden nach Grundstücksgröße und Geschoßfläche (entsprechend der Satzungen) abgerechnet.

Zusätzlich wurde ein Kinderbonus beschlossen, hier erhält jede Familie 3.500 €/Kind (ab Mutterpass bis 18 Jahre) zum Zeitpunkt des Notarvertrages.



Es besteht ein Bauzwang innerhalb fünf Jahren und eine Eigentumsverpflichtung von fünf Jahren.

Bewerbungen können per Mail oder Telefon an die Gemeinde Kirchdorf gerichtet werden. (poststelle@kirchdorf.landkreis-regen.de oder 09928-9403 0)

GEWI GmbH

Gerhard Wimschneider

Kirchberger Str. 4
94259 Untermitteldorf

Tel. : 0 99 27 • 950 99 55

Fax: 0 99 27 • 950 99 94



GEWI

Lieferung und Montage von

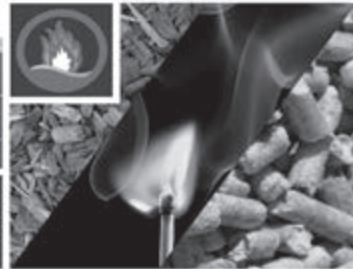
- Photovoltaik und thermischen Solaranlagen
- komplette Bäder und Badrenovierung
- moderne effiziente Heizungssysteme
- Projektplanung u. -beratung

Photovoltaik



Solar

Heizung



Energie

Bäder



Wellness

Planung



Konzeption



www.gewi-gmbh.de
info@gewi-gmbh.de





ABTSCHLAG - LANGE NACHT DER FEUERWEHR

Zum bayernweit einheitlichen Termin am 23.09.2023 hatte die Feuerwehr Abtschlag geladen.

Der Besuch der „Langen Nacht der Feuerwehr“ anlässlich der diesjährigen Feuerwehr-Aktionswoche übertraf die Erwartungen der Feuerwehr. Es passte einfach alles: bestes Wetter, ein abwechslungsreiches Programm und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Um ca. 17:00 Uhr heulte auch noch die Sirene auf und die Feuerwehr wurde zur Einsatzübung nach Oberfeld alarmiert. Ein Teil der aktiven Mannschaft rückte anschließend aus und die ersten Besucher konnten dies live miterleben.

Die Kinder bekamen nach der ersten Stärkung einen ersten Einblick in Erste Hilfe und konnten später selbst noch ein paar Verbände anlegen, was ihnen sichtlich Freude bereitete. Danach wurden den Kindern und Jugendlichen Themen aus der Brandschutzerziehung vermittelt.

Anschließend folgte nach einer kleinen Pause der Wettkampf Zielspritzen mit der Kübelspritze, bei dem sich auch die Väter beteiligen konnten.

In der Zwischenzeit trafen die Aktiven, welche sich an der Einsatzübung beteiligten hatten, wieder im Gerätehaus ein. Vor dem Beginn des Kickerturniers wurden die einzelnen Teilnehmer für die Teams ausgelost und Spielleiter Christian Zaglauer startete dann das Turnier. In den spannenden Spielen der Vorund Zwischenrunde wurde die Finalisten ermittelt. Im Finale standen sich die Teams Teresa Plein/Karl Binder und Max Frey/Mario Muhr gegenüber. Unter dem Applaus der Zuschauer behielt

das Team Teresa und Karl die Oberhand und sind somit die Sieger des diesjährigen Turniers.

Nach der Siegerehrung für das Kickerturnier verbrachten die Gäste und

Mitglieder noch einige gesellige Stunden in fröhlicher Runde und so wurde es für manche noch eine „lange Nacht“.



(von links: Christian Z., Karl B., Teresa P., Mario M., Max F., Hans G.)



Gemeinsam für eine
bessere Zukunft –
wir sind für Sie da.

Gerne beraten wir Sie:

**Bezirksdirektion
Frisch Versicherungsdienst GmbH**

Angerstraße 41

94227 Zwiesel

Telefon 09922 5036880

frisch-versicherungsdienst@zuerich.de

zurich.de/thomas-frisch



1. ELTERNABEND MIT KLASSENELTERNSPRECHER- UND ELTERNBEIRATSWAHL

Zum ersten Elternabend wurden im Lesekino der Grundschule zahlreiche Eltern begrüßt.

Viel Wissenswertes über die aktuelle Schulsituation erfuhren die Mütter und Väter. Zunächst ging Schulleiterin Michaela Ertl-Altman auf die Schulsituation und Personalbesetzung ein. Die Klasse 1 wird von Eva Trauner und Michaela Ertl-Altman unterrichtet, Die Klasse 2/3a führt die stellvertretende Schulleiterin Johanna Wurzer. Klassenleiter der Klasse 3b/4 ist Tobias Reisinger.

Aus der Elternzeit ist Sonja Fritz zurückgekehrt. Christine Köckeis unterrichtet WG in allen Klassen. Theresa Loibl ist freitags an der Schule und Stefanie Altmann übernimmt den Bereich Schulassistentz. Universitätspraktikanten sammeln regelmäßig Unterrichtserfahrungen an der Kirchdorfer Schule. Verwaltungsangestellte Margit List-Pledl besetzt Dienstag und Freitag das Büro. Als Morgen- bzw. Mittagsaufsicht sind Hausmeister Alfred Gigl und Angelina Buchner im Einsatz.

Der „Leitfaden für ein gedeihliches Miteinander“ – neu erarbeitet von der Schulfamilie - wurde den Eltern von den Lehrkräften vorgestellt. Der Leitfaden gibt Einblick in Abläufe des Schulbetriebs und soll auch Eltern den Einstieg ins Schulleben erleichtern. Themen wie Kontaktmöglichkeiten, Selbstständigkeit, Logbuch, Hausaufgaben, Leistungsbewertung, Leistungsdruck, Lesen, Rechtschreiben, Digitalisierung, Musik, ... wurden von den Lehrkräften erläutert.

Das Schulfrucht- und Milchprogramm wird erfreulicherweise weitergeführt. Die Arbeitsgemeinschaften Englisch 1 / 2 und Sport nach Eins werden wieder angeboten.

An der bayernweiten „Gesundheitswoche“ beteiligt sich die Schule mit zahlreichen Aktionen.

Elternbeiratsvorsitzender Jochen Ambros berichtete über die vielen Aktivitäten des Elternbeirats: Anschaffung eines Großspielgeräts für den Pausenhof, Organisation Pausenverkauf, Finanzielle Unterstützung des Projekts „Playtime Englisch“, Beteiligung an allen Projekttagen und -wochen, Weihnachtsmarkt, ...



Dank galt dem überaus aktiven Elternbeirat für sein Engagement zugunsten aller Kirchdorfer Schüler. Für die Organisation des Pausenverkaufs mit erstaunlich vielen aktiven Eltern erntete Ramona Geiger Applaus. Mit neuen Ideen und regelmäßigen Pausenbuffets wollen die Eltern zu einem aktiven und gesunden Schulleben beitragen.



Die anschließenden Wahlen in den Klassen 1 und 4 ergaben folgendes Ergebnis:

Klassenelternsprecher Klasse 1:
Angelina Buchner, Nicole Altmann,
Regina Ambros

Klassenelternsprecher Klasse 4:
Jochen Ambros, Ramona Geiger

Aufgabenverteilung im Elternbeirat:

1. Vorsitzender: Jochen Ambros

2. Vorsitzende: Simone Gigl

Schriftführerin: Melanie Geiß

Kassier: Ramona Geiger

Beisitzer: Yvonne Schönhofer, Steffi Altmann, Benedikt Hain, Stephanie Kröner, Regina Ambros, Kristin Hölzlwimmer, Christina Hain, Ronald Dannerbauer, Angelina Buchner, Nicole Altmann



Elternbeirat der Grundschule

SCHULSTART 2023/24 – DIENSTAG, 12. SEPTEMBER 2023

Die Schulfamilie freut sich auf das neue Schuljahr mit 66 Schulkindern.

Die 21 Schulanfänger wurden von ihrer Kindergartenleiterin Andrea Grieser musikalisch an ihre Lehrer und Schulkameraden übergeben, mit Blumenspalier und Liedern in der Aula empfangen. Bei der Einschulungsfeier lernten Eltern und Schüler die Schule und das Personal kennen. Als Zeichen der Dazugehörigkeit überreichten die Schüler der 4. Klasse den neuen Schülern Schultrinkflaschen mit Schullogo.



Während die ABC-Schützen ihre erste Schulstunde mit Frau Eva Trauner erlebten, erhielten die Eltern Informationen über den Schulbetrieb von Michaela Ertl-Altmann. Eine Bilderschau gewährte Einblick ins Schulleben. Der Elternbeirat unter der Federführung von Jochen Ambros lud die Eltern anschließend zum Schulanfangsfrühstück ein.

Nach der anschließenden Segnung der Schulanfänger durch Pfarrer Konrad Kuhn durften die Kinder einen Wunschluftballon für das 1. Schuljahr steigen lassen.





Schulpersonal 2023/24:

Klasse 1: Michaela Ertl-Altman, Eva Trauner

Klasse 2/3: Johanna Wurzer

Klasse 3/4: Tobias Reisinger

Weitere Lehrkräfte:

Sonja Fritz, Pfarrer Konrad Kuhn, Christine Köckeis, Theresa Loibl, Stefanie Altmann (Schulassistentz)

Sekretariat: VA Margit List-Pledl
(Dienstag und Freitag Vormittag)

Hausmeister: Alfred Gigl

Aufsicht Mittag: Angelina Buchner

Raumpflege: Angelina Buchner, Gerlinde Geiß

DONNERSTAG, 14.9.2023

Schulanfangsgottesdienst und 1. Schulversammlung

Mit Pfarrer Konrad Kuhn feierte die Schulfamilie den gemeinsamen Schulanfangsgottesdienst in der Kirche. Die Schüler erlebten einen kindgerechten Gottesdienst zum Thema „Gottvertrauen“. Musikalisch und mit Vorträgen gestalteten die Schüler den Gottesdienst aktiv mit.



1. SCHULVERSAMMLUNG ZUM SCHULANFANG

In der ersten Schulwoche wurde die 1. Schulversammlung zum Thema „So gelingt unser Schulleben“ abgehalten.

Die ganze Schulfamilie versammelte sich in der Aula. Aufgegriffen wurden dabei Verkehrserziehung, wie das richtige Verhalten im Bus und an der Bushaltestelle. Zudem besprachen die Lehrkräfte mit allen Schülern das richtige Verhalten vor, während, nach dem Unterricht und während der Pause. Auch Hygiene, Pausenverkauf, Ordentlichkeit und Feueralarm wurden thematisiert.



GEMEINSAME SCHREIBSTUNDE

Das soziale Lernen will gelernt sein:

Deshalb treffen sich alle Schüler der Grundschule einmal wöchentlich zur gemeinsamen Schreibstunde in der Aula. Zu aktuellen Themen wie z.B. Ferien, Start ins neue Schuljahr, Herbst,... verfassen die Schüler verschiedenste Texte. Hierbei zählt das Prinzip: Wir helfen zusammen – gemeinsam schaffen wir viel mehr. Die Weichen sind gestellt und wer weiß? Vielleicht erwächst aus den kleinen „Schreibern“ ja einmal ein richtiger Schriftsteller...



Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
werden bis **11. Dezember 2023** erbeten.

LESEERZIEHUNG IN DER GRUNDSCHULE

Lesen ist im Schulprofil der Grundschule Kirchdorf fest verankert, da das Lesevermögen Grundlage für Schulerfolg ist.

Schulische Leseangebote sollen die Lesefertigkeit der Schüler verbessern.

Neben den klassischen Lesestunden im Unterricht stehen den Schülern auch digitale Leseplattformen zur Verfügung. Diese werden in der Schule, aber auch zuhause genutzt. Weitere Angebote wie Lesewochen, Büchereibesuche oder Tandemlesen sollen das Leseinteresse der Kinder wecken.

Schon in der ersten Schulwoche startete die Schule mit dem Tandemlesen. Dazu treffen sich alle Schüler einmal wöchentlich. Paarweise verteilen sich alle Schüler im Schulhaus zum Lesen. Die großen Schüler der Klasse 3 und 4 sind dabei Lesepaten für die Schüler der Klasse 1 und 2 und üben nach Trainingsplan. Der Schlüssel zum Leseerfolg liegt jedoch an erster Stelle im häuslichen Vorbild: Das gemeinsame Lesen zuhause (z.B. auch das Vorlesen vor dem Zubettgehen) spielt eine wichtige Rolle.



Einführung Tandemlesen: auch Buchführung will gelernt sein



Die Kleinen lernen von den Großen, die Großen übernehmen Verantwortung



SICHER AUF DEM SCHULWEG UND IM STRASSENVERKEHR

„Was zieh` ich an, damit man mich auch gut sehen kann?“

Das beschäftigt die Schüler vor allem in den dunklen Jahreszeiten Herbst und Winter. In der Schule wird die „Sichtbarkeit im Verkehr“ vor allem zu Schuljahresbeginn thematisiert. Alle Schulanfänger wurden deshalb mit Reflektoren und Sicherheitswesten ausgestattet.

So steht einem sicheren Schulweg nichts mehr entgegen. Die ABC-Schützen freuen sich über die neue verkehrssichere Ausstattung!



GESUNDHEITSWOCHE „TEILHABEN“

Wie in den vergangenen Jahren findet auch in diesem Schuljahr bayernweit die Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit statt - heuer unter dem Motto „Teilhaben“.

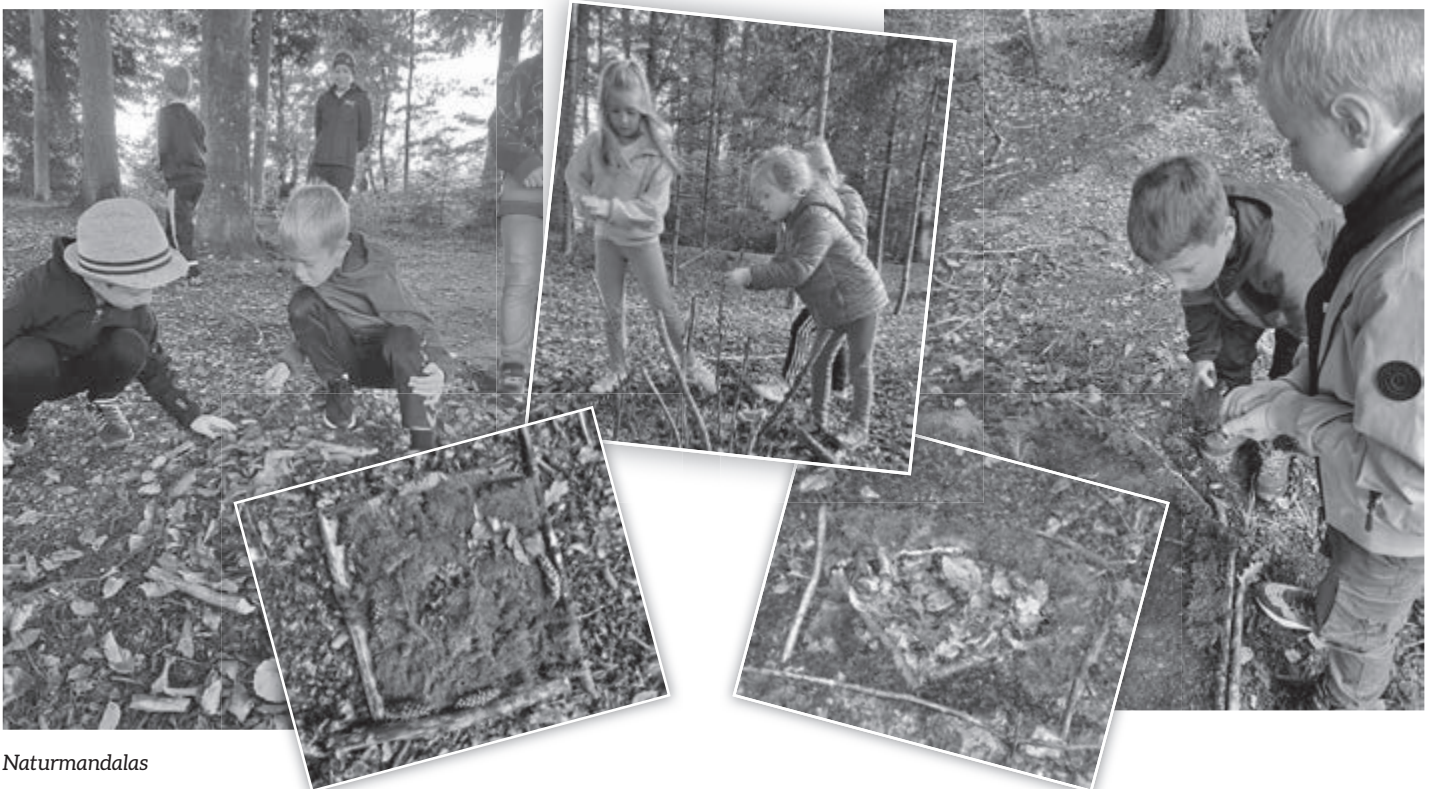
Die Grundschule Kirchdorf beteiligte sich an der Aktion mit zahlreichen Aktionen, denn nur wer gesund ist und sich wohl fühlt, kann auch gut und effizient lernen.

Bei der Auftakt- Schulhausversammlung wurden die Schüler über den Ablauf der Aktionswoche informiert. Der rhythmisch-musikalische „Fruit canon“ wurde eingeführt und war der tägliche Start in den Tag.

Am ersten Tag wurde vom Elternbeirat in Kooperation mit der Polizei ein Fahrradparcours aufgebaut. Bei den Schonraumübungen auf dem Allwetterplatz konnten die Schüler ihr Können und die Geschicklichkeit auf dem Fahrrad beweisen und verbessern.



Ein weiterer Aktionstag bot vielfältige Angebote zum Thema Gesundheit. Mit der Unterstützung von Praktikanten konnten die Lehrkräfte den Schülern 6 Stationen anbieten: „Landart“ war das Thema im Wald. Dort gestalteten die Schüler ideenreiche Naturmandalas. Unter den Klängen einer „Handpan“ bekam die Station meditativen Charakter.



Naturmandalas

Im Lesekino lief ein „Checker Tobi Film“ zur gesunden Ernährung. Insbesondere über den Zuckergehalt der verschiedenen Lebensmittel wurde hierbei aufgeklärt.

Mit Rezepten und der Zubereitung einer Gemüsesuppe beschäftigten sich die Schüler an einer weiteren Station. In der Suppenküche ging es hoch her. Mit großem Appetit und Stolz wurde die Suppe anschließend verzehrt.



Erste Erfahrungen mit Stressabbau durch Yoga machten die Schüler in der Turnhalle. Auf dem Pausenhof probierten sie die neuen Spielgeräte aus. An weiteren Stationen übten sich die Kinder im meditativen Malen und Seilspringen.



Damit dieser Tag auch in Erinnerung bleibt, fotografierten rasende Reporter aus der 4. Klasse die Stationen und führten Interviews.

Da zur Gesundheitserziehung auch eine intakte Natur gehört, befreiten die kleinen Naturschützer am nächsten Tag beim „Ramadama“ rund um Kirchdorf Wald, Böschungen und den Ortskern von Müll.

Zum Abschluss der Gesundheitswoche gab es in der Turnhalle für alle Klassen einen großen Bewegungsparcours in der Turnhalle.



Mit der einhelligen Meinung der Schüler: „War des a scheene Schuiwoche – des muass i dahoam a mocha!“ wurde das Ziel der Gesundheitswoche eindeutig erreicht: Durch die Fokussierung auf das Thema Gesundheit wurden neue Impulse zur eigenen Gesunderhaltung vermittelt.

KINDER-FERIENPROGRAMM IN DER GEMEINDE KIRCHDORF I. WALD

Am 31. Juli startete das Angebot für Kinder und Jugendliche und dauerte bis 06. September.



Dank der Mitarbeit einiger Mütter und Väter durften sich auch heuer die Kinder und Jugendlichen in Kirchdorf i. Wald auf ein abwechslungsreiches Kinderferienprogramm mit tollen Angeboten und Aktivitäten freuen.

Ramona Kroner, Julia Weinmann, Regina Ambros, Daniela Schreiner, Stephanie Kröner, Nicole Altmann und die beiden Jugendbeauftragten der Gemeinde Karl Hödl und Liesa Stadler erklärten sich dankenswerter Weise bereit, an der Organisation des Ferienprogramms mitzuarbeiten und auch an verschiedenen Veranstaltungen mit teilzunehmen. Nur durch die Mitarbeit von freiwilligen Helfern kann das Kinderferienprogramm umgesetzt werden und die Kinder schöne Erlebnisse in den Ferien haben.

Weiter unterstützt wurde das Ferienprogramm von verschiedenen Vereinen, Privatpersonen, Firmen und öffentlichen Einrichtungen. Die übergeordnete Organisation lag in den Händen von Friederike Wildfeuer von der Gemeindeverwaltung. Auch hier möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Folgende Aktivitäten wurden angeboten:

Lustige Kinderolympiade des Dorfverein Bruck, Bogenschießen, Vogelhäuschen verzieren mit dem Gartenbauverein, Badeausflug ins Kristall Palm Beach, Tennis-Vormittag beim TC Kirchdorf, Wanderung auf den Habichtstein mit der Theaterbühne Habichtstein, Pferd und Hund kennenlernen, Fantastische Wolkenknete-Figuren, Kräuterkranzerl binden, Klettern im Sportcamp Regen, Asphalt-schießen mit dem ESV Schlag, Technik für Kinder, Fußball-Tag mit der SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag, Familienabenteuer am Bach mit dem Pro Nationalpark, Schnitzeljagd mit den Kindergartenförderverein, Lasergewehr oder Luftdruckgewehr schießen bei den Waldschützen, was gibt's auf dem Bauernhof zu sehen, Bilderbuchkino mit dem Büchereiteam, sowie ein Kindertag der drei gemeindlichen Feuerwehren.

Der Dank der Kinder und der Gemeinde gilt Allen die zum Erfolg dieses abwechslungsreichen Angebotes beigetragen haben.

Fürs nächste Jahr wünschen wir uns wieder engagierte Mütter und Väter, die sich für eine Mitarbeit im Kinderferienprogramm bereit erklären.







Als Belohnung für den Einsatz und das Engagement bekamen die Kinder eine Erinnerungs-Medaille. 40 Kinder waren am Fußball-Ferien-Tag mit dabei.

I FUSSBALL IN DEN FERIEEN

Die Jugend-Trainer der SpVgg Kirchdorf haben im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Kirchdorf einen Fußball-Tag organisiert.

An diesem Tag wurde fleißig gelaufen, gepasst, gedribbelt und auf's Tor geschossen. Bei den Spielen zeigten die 40 Kinder ihr ganzes Können.

Bei bestem Wetter starteten die Teilnehmer auf dem Hartplatz der Schule. Zum Aufwärmen hatte Michael Rankl ein spielerisches Lauftraining vorbereitet. „Laufen gehört zum Fußball. Und Bewegung ist für die Kinder besonders wichtig. Die Kinder waren mit viel Freude dabei. Vielleicht gründen wir demnächst auch eine Laufgruppe für Kinder und Jugendliche“, blickte Rankl auch gleich auf ein mögliches zukünftiges Angebot. Bei der Laufgruppe können kindergerecht verschiedene Laufübungen und -trainings durchgeführt werden.



Bei den Übungen von Trainer Wolfgang Kapfenberger waren Konzentration und Genauigkeit gefordert- auch das machte den Kindern viel Spaß.



Bei den Übungen mit Michael Rankl hatten die Kinder viel Spaß. Es wurde gelaufen wie ein Bär und gesprungen wie ein Känguruh.

Anschließend waren unter der Leitung von D-Jugend-Trainer Wolfgang Kapfenberger und F-Jugend-Trainer Herbert Altmann verschiedene Ball- und Geschicklichkeitsspiele angesagt. Für die gute Mittagsverpflegung hatten Franziska Lederer und Stefanie Altmann gesorgt. Pünktlich zum kurz einsetzenden Regen wurde im Vereinsheim der SpVgg zu Mittag gegessen. Beim den abschließenden Spielen zeigten die Kinder dann auch ihren Eltern, dass sie an dem Tag etwas gelernt hatten.

Die Jugendmannschaften der SpVgg Kirchdorf sind ständig auf der Suche nach Spielerinnen und Spielern. Ab 4 Jahre können die Kinder ins Training kommen. Als Ansprechpartner stehen die Jugendtrainer (Herbert Altmann 0151-11782541) gerne bereit. Wer Interesse an der Gründung einer Laufgruppe hat, kann sich ebenfalls an Herbert Altmann wenden.

I KINDERFLOHMARKT DES KIGA-FÖRDERVEREINS

Am 23. September fand der Flohmarkt des Kindergartenfördervereins statt.

Verkauft werden konnte alles rund ums Kind - von Babyausstattung über Spiele bis hin zu Jugendbüchern. Die im Januar neu gewählte Vorstandschaft hatte hierfür viele Plakate in allen umliegenden Dörfern ausgehängt und auch in den sozialen Medien tatkräftig Werbung betrieben. Mit Erfolg - es konnten alle verfügbaren Stände vergeben werden und auch zahlreiche Besucher waren am Veranstaltungstag in der Schulaula erschienen um das ein oder andere Schnäppchen zu machen. Auch der angebotene Kuchen war am Ende des Vormittags restlos abverkauft und so war man sich durch die Bank einig, dass auch im nächsten Jahr ein Flohmarkt stattfinden wird.



INACHRICHTEN AUS DEM KINDERGARTEN ST. WILHELM

Bei uns ist immer etwas los!

Das neue Kindergartenjahr hat mit einigen Veränderungen begonnen. Um möglichst vielen Kindern einen Platz bei uns geben zu können, wurde unser Bällebad in einen Gruppenraum umfunktioniert. Die liebevoll gestalteten Ecken bieten den Kindern viel Raum zu spielen und kreativ zu sein.



Auch in den anderen Gruppen wurden Funktionsecken für die Kinder neu gestaltet. Der Förderverein hat dem Kig-Personal Geld zur Verfügung gestellt. Vielen Dank dafür.



Die Eingewöhnung hat begonnen und wir freuen uns auf alle neuen Kinder. Im Mittelpunkt steht jetzt das Zusammenwachsen der Großen und Kleinen. Gemeinsam wird ganz viel gespielt, gebastelt und vieles mehr.



Das Personal, das mit Spaß und Überzeugung arbeitet, freut sich auf die kommende Zeit mit den Kindern. Dabei ist es uns ganz besonders wichtig, wertschätzend, sensibel und bedürfnisorientiert auf jedes einzelne Kind einzugehen.

Gruppe Regenbogen: Andrea Grieser, Margret Baumann und Sina Fuchs



Wolkengruppe: Celina Lorenz und Heidi List



Gruppe Sonnenschein: Sonja Wildfeuer und Jasmin Sailer



Zwergel: Maria Perl und Birgit Ebner

Auch in diesem Jahr nehmen wir wieder am EU-Schulprogramm teil.

Der Naturkostladen Trauner aus Frauenau bringt jede Woche für die Kinder Milchprodukte, Bioäpfel und Biokarotten. Wir freuen uns weiter an diesem Projekt teilnehmen zu können.

Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
werden bis **11. Dezember 2023** erbeten.





Das Thema Erntedank wurde mit den Kindern erarbeitet . Zu diesem Thema gab es Geschichten, eine Lied und Sinneserfahrungen. Die Schulanfänger

durften auf dem Feld der Familie Augustin Kartoffeln ernten Vielen Dank dafür. Am Freitag wurde im Rahmen einer kleinen Erntedankfeier eine gemeinsames Bufett hergerichtet. Bei Besuch der Kirche konnten die Kinder den schönen Erntedanktisch bewundern.

Viel Raum zu Bewegung haben unser Kinder in der Turnhalle. Diese kann in diesem Kiga-Jahr sehr oft genutzt werden. Ein herzlichen Dank an die Grundschule für die gute Zusammenarbeit.



Ganz besonders gern spielen unsere Kinder im Garten. Dort können sie toben, laufen und kreativ werden.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Name des Zahlungsempfängers:

Förderverein Kindergarten Kirchdorf e. V.

Anschrift des Zahlungsempfängers:

Straße und Hausnummer: Grünbach 16 a

PLZ und Ort: 94261 Kirchdorf im Wald

Gläubiger-Identifikationsnummer:

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen):



Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger **Förderverein Kindergarten Kirchdorf e. V.** widerruflich, die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger **Förderverein Kindergarten Kirchdorf e. V.** Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger **Förderverein Kindergarten Kirchdorf e. V.** auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart:

Wiederkehrende Zahlung

Einmalige Zahlung

Der Jahresbeitrag pro Person beträgt 10,- €

Der Jahresbeitrag für Elternpaare beträgt 15,- €

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

(Name, Vorname: Bei Eintritt Elternpaare bitte beide Namen angeben)

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

Straße und Hausnummer:

Geburtsdatum:

PLZ und Ort:

Telefon:

IBAN des Zahlungspflichtigen (max 22 Stellen)

BIC (8 oder 11 Stellen)

Ort, Datum:

**Unterschrift des Zahlungspflichtigen
(Kontoinhaber):**